



ACADEMIA BALTICA

Lyonel Feininger und das Bauhaus



Studienreise nach Weimar und Dessau
in Zusammenarbeit mit
der Europäischen Akademie Schleswig-Holstein

14. - 17. Oktober 2018

Einladung

Das Weimarer Land ist Feininger-Land. Fast 30 Jahre lang, zwischen 1906 und 1937, bereiste der aus New York stammende Maler und Grafiker immer wieder die urwüchsigen Dörfer und Landschaften in der Weimarer Umgebung. Was der spätere Bauhaus-Lehrer und Vorreiter der Moderne hier sah und in seinen Skizzenbüchern festhielt, blieb auch lange nach der Rückkehr in die USA Grundlage für seine künstlerische Arbeit. Im Mai 1919 wurde Lyonel Feininger von Walter Gropius an das Bauhaus in Weimar berufen, wo er von 1919 bis 1925 Formmeister der Druckerei war. Auf dem Titelblatt des Bauhausmanifests von 1919 ist sein Holzschnitt „Kathedrale“ abgebildet.

Im Sommer 1913 hatte Feininger vor allem die Umgebung Weimars für sich entdeckt. Fast täglich schrieb er zwischen März und September an seine Frau Julia nach Berlin und protokollierte darin tagebuchartig seine Annäherung an eine Landschaft, der er sich seit seinem ersten Besuch im Jahr 1906 tief verbunden fühlte. Der Künstler bezeichnete diese Zeit, in der die Symbolsprache der Architektur die menschliche Figur fast völlig verdrängt, als die erste „Reifepisode“ seiner künstlerischen Entwicklung.

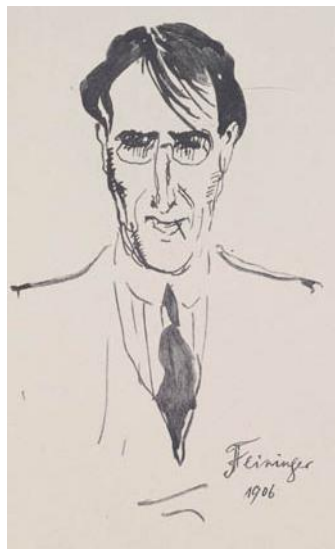
Insgesamt über drei Jahrzehnte war Feininger zu Fuß oder mit dem Rad im Weimarer Land unterwegs. Hier füllte er Skizzenblöcke mit unzähligen Notizen von Kirchen, Brücken oder Dorfkernen, die die Grundlage für viele seiner später entstandenen Kunstwerke bildeten.

Wir wollen auf den Spuren Feiningers unterwegs sein, Bauhaus-Stätten in Weimar und Dessau entdecken, die zum UNESCO Welterbe gehören, und dabei das künstlerische Schaffen Feiningers im Kontext von Landschaft und Motiv erkunden.

Zu dieser Reise laden wir Sie herzlich ein!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm
Leitung und Konzeption



Aus dem Buch „Fünfundneunzig Köpfe“ von Orlik, Buchseite mit Portrait von Lyonel Feininger aus dem Jahr 1906.
Quelle: Wikipedia

Sonntag, 14. Oktober 2018

Weimarer Land ist Feininger-Land

Um 8.00 Uhr Abfahrt an der Akademie Sankelmark in Oeversee. In Bad Oldesloe gegen 10.00 Uhr kurzer Zwischenstopp am Bahnhof. Hier besteht die Möglichkeit eines späteren Zustiegs zu unserer Reise.

Weiterfahrt nach Quedlinburg. Gegen 15 Uhr Kunstpause in der Lyonel-Feininger-Galerie mit der Sammlung des Bauhäuslers Hermann Klumpp, einer der weltweit bedeutendsten Bestände an Druckgraphiken Feiningers.

Gemeinsames Abendessen in Weimar. Quartier für drei Nächte im Apart Hotel Weimar.

Montag, 15. Oktober 2018

Erkundungen in und um Weimar auf Feiningers Spuren

Nach dem Frühstück Feininger-Rundgang mit Besuch im Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar mit Gropius-Zimmer. Anschließend Besuch im Neuen Museum Weimar. Am frühen Nachmittag Weiterfahrt zur Feininger-Kirche Gelmeroda - „...immer an der Kirche, die wundervoll ist...“. Es folgt eine Kunstpause mit Besuch der Feininger-Ausstellung. Im Anschluss Fahrt zum Feininger-Turm von Marcel Kalberer in Mellingen, einer künstlerischen Nachbildung des Mellinger Kirchturms in den Bauhausfarben. Um 18.00 Uhr Abendessen in Weimar.



Feininger-Turm in Mellingen.
Quelle: Wikipedia.

Dienstag, 16. Oktober 2018

Inspiration der urwüchsigen Dörfer und Landschaften

Nach dem Frühstück Fahrt ins Weimarer Land.

„Die Dörfer, wohl über Hundert, in der Umgebung sind prachtvoll! Die Architektur (sie wissen ja, wie ich von der ausge!) ist mir gerade recht, so anregend, zum Teil so ungemein monumental! Es gibt Kirchen in gottverlassenen Nestern, die mit das Mystischste sind, was ich von sogenannten Kulturmenschen kenne!“ (Lyonel Feininger)

Wir statten unter anderem den Orten Süßenborn, Umpferstedt und Hohlstedt einen Besuch ab. Hier entstanden hunderte Skizzen Feiningers. Mittagsrast in Apolda. Anschließend Weiterfahrt nach Zottelstedt, Buttelstedt und Tiefurt im Ilmtal.

Um 18.00 Uhr Abendessen in Weimar.

Mittwoch, 17. Oktober 2018

„...wir gehen jetzt dessauern!“

Frühstück im Hotel. Anschließend Abfahrt nach Dessau. Kunstpause in Dessau mit Bauhausgebäude und Meisterhaus von Lyonel Feininger. Hier besteht die Möglichkeit zur Pause im Café-Bistro im Bauhaus.

Am frühen Nachmittag Rückfahrt nach Sankelmark über Bad Oldesloe. Je nach Verkehrslage Ankunft in Sankelmark gegen 21 Uhr.

Unsere Reiseleiterin

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm führt seit 1990 für die Academia Baltica Studienreisen und Seminare zur Kultur- und Naturlandschaft des Ostseeraums mit dem Schwerpunkt Kunst und Literatur durch. Als Mitarbeiterin des Landkreises Rostock lebt und arbeitet sie in der Barlachstadt Güstrow.

Änderungen vorbehalten

Wir weisen darauf hin, dass kurzfristige Änderungen im Routen- oder Programmverlauf trotz langfristiger Planung nicht auszuschließen sind.

Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten:

- Reiseleitung durch Frau Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm
- Transfer mit modernem Reisebus
- 3 Übernachtungen in Doppel-/Einzelzimmern mit Halbpension im ***Apart Hotel in Weimar, Berkaer Str. 75, 99425 Weimar, www.apart-hotel-weimar.de.
- Eintritte und Führungen wie im Programm ausgewiesen

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung!

Nicht im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Getränke zu den Mahlzeiten
- Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art

Kosten pro Person:

mit Übernachtung im Einzelzimmer: 544,- Euro

mit Übernachtung im Doppelzimmer: 498,- Euro

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2018

Informationen und Anmeldung:

Academia Baltica, Akademieweg 6, 24988 Oeversee
Marion Clausen, Tel.: 04630-55110, Fax: 04630-55199, office@academiabaltica.de

Unsere Veranstaltungsnummer: 10-18

Verbindliche Anmeldung zur Akademiereise:

(10-18) Lyonel Feininger und das Bauhaus.

Busreise

(14.-17.10.2018)

Übernachtung im

Einzelzimmer

Doppelzimmer mit: _____

Ab Sankelmark

Zustieg Bad Oldesloe

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Geburtsdatum: _____ / _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden an:

Academia Baltica

Akademieweg 6

24988 Oeversee

Fax: 04630 55199

office@academiabaltica.de